



# Amtsblatt für die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

22. Jahrgang

Neuenhagen, den 29.12.2016

Nummer 01

## Inhalt

### Amtlicher Teil

- Beratungstermine der Ausschüsse der Gemeindevertretung Seite 1
- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 8. Dezember 2016 Seite 1
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 24. November 2016 Seite 2
- 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen Seite 2
- Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenhagen für das Haushaltsjahr 2017 Seite 2
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neuenhagen über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“ Seite 3
- Schließzeiten der Neuenhagener Kitas im Jahr 2017 Seite 3

### Nichtamtlicher Teil

- Kehrplan zur Straßenreinigung 1. Halbjahr 2017 Seite 4

## Beratungstermine der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Umwelt-, Bau und Ortsentwicklungsausschuss	23. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1
Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss	24. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1
Kultur- und Sozialausschuss	25. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1
Finanzausschuss	26. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1

## Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 8. Dezember 2016

### Öffentliche Sitzung

#### Drucksachen-Nr. 094/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der sachkundige Einwohner Joachim Hamann im Umwelt-, Ortsentwicklungs- und Bauausschuss wird abberufen.
2. Dr.-Ing. Harald Sommer wird als sachkundiger Einwohner in den Umwelt-, Ortsentwicklungs- und Bauausschuss berufen.

*Abstimmungsergebnis: mit 22 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 085/2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung gemäß Anlage 1 einschließlich Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 gemäß Anlage 2.

*Abstimmungsergebnis: mit 25 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 083/2016

Die Gemeindevertretung beschließt: Für die Absicherung der Personalkosten für die offene Altenhilfe im Haus der Senioren werden dem IB ab 2017 Mittel in Höhe von 400 EUR pro Monat zur Verfügung gestellt.

*Abstimmungsergebnis: mit 25 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 093/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde wird das Mehrgenerationenhaus Neuenhagen in Trägerschaft des Internationalen Bundes in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung einbinden.
2. Vorbehaltlich der Vorlage des Fördermittelbescheides gewährt die Gemeinde dem Internationalen Bund zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus für die Laufzeit 01.01.2017 bis 31.12.2020 eine jährliche Kofinanzierung in Höhe von 10.000 Euro.

*Abstimmungsergebnis: mit 24 Ja-, 0 Neinstimmen bei 1 Enthaltung angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 077/2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahmen für 2017 – Pflegekonzeption Gruscheweg, 2. Bauabschnitt.

*Abstimmungsergebnis: mit 20 Ja-, 4 Neinstimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 078/2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Straßenbaumaßnahme Westring

1. gemäß Regelquerschnitt Anlage 1 von Kleiststraße bis Schöneicher Straße im Wesentlichen durch Errichtung der Fahrbahnen, Errichtung eines einseitigen Gehweges, Errichtung der Oberflächenwasserableitung in die vorhandene Drainageleitung, Errichtung der Grundstückszufahrten/Gehwegüberfahrten sowie Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage,
2. im Bereich Grünstraße bis Kleiststraße werden lediglich die Gehwege in einer Breite von 1,50 m hergestellt bzw. erneuert, die Grundstückszufahrten/Gehwegüberfahrten und die Straßenbeleuchtungsanlage errichtet, die Erneuerung der Fahrbahn und die Errichtung der Oberflächenentwässerung erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit der Erneuerung der Fahrbahn in der Grünstraße,
3. die Abwägungen zu den eingegangenen Anregungen und Bedenken im Bürgerbeteiligungsverfahren (Anlagen 2 und 3) werden zur Kenntnis genommen.

*Abstimmungsergebnis: mit 20 Ja-, 0 Neinstimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 079/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ gemäß Anlage 1.
2. Auf eine öffentliche Auslegung gemäß § 10 der Hauptsatzung wird verzichtet.

*Abstimmungsergebnis: mit 26 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 080/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. den Entwurf der 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin gemäß Anlage 1.
2. Auf eine öffentliche Auslegung gemäß § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde wird verzichtet.

*Abstimmungsergebnis: mit 26 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 084/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Den Abwägungsvorschlägen der Gemeindeverwaltung zu den vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweisen zum 1. und 2. Entwurf des Bebauungsplans Gruscheweg 6 wird zugestimmt (Anlage 1).
2. Der Bebauungsplan in der Fassung September 2016 wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Anlage 2).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, spätestens zum Baubeginn der Erschließungsarbeiten für das Wohngebiet Gruscheweg 6 die Jahnstraße und die Fichtestraße jeweils vor der Einmündung zum Gruscheweg auf eine Breite von 3 m wirkungsvoll einzuengen. Die Ausfahrtmöglichkeit für Feuerwehr- und Müllfahrzeuge muss gewährleistet werden. Die endgültige Verkehrsführung wird von der Gemeindevertretung spätestens bis zur Fertigstellung des Kreisverkehrs an der Carl-Schmücke-Straße beschlossen und umgesetzt.

*Abstimmungsergebnis: mit 17 Ja-, 5 Neinstimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 089/2016

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde Neuenhagen beteiligt sich an dem Projekt „Gemeindeübergreifendes Leit- und Informationssystem“ der Kommunalen Arbeitsgruppe „Korrespondenzregion IGA 2017 – GARTENNACHBARN“. Der für die Standorte in Neuenhagen entfallende Eigenanteil wird im Falle der Bewilligung von Fördermitteln der Stadt Altlandsberg zur Verfügung gestellt.

*Abstimmungsergebnis: mit 25 Ja-, 1 Neinstimme bei 0 Enthaltungen angenommen.*

#### Drucksachen-Nr. 092/2016

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Ausweisung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin als Mittelzentrum im Entwurf des Landesentwicklungsplans Hauptstadt-

region (LEP HR) wird bestätigt.

Die grundsätzliche Diskussion über das System der zentralen Orte im engeren Verflechtungsraum wurde dabei nicht berücksichtigt. Die inhaltliche Diskussion ist landesweit und insbesondere auch im Mittelbereich Neuenhagen mit den Mittelbereichskommunen noch nicht abgeschlossen und wird noch geführt. Ein zweites Beteiligungsverfahren wird ausdrücklich begrüßt.

*Abstimmungsergebnis: mit 22 Ja-, 0 Neinstimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.*

## Beschlüsse des Hauptausschusses vom 24. November 2016

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung hat auf seiner Beratung am 24. November 2016 folgende Vergabeentscheidungen getroffen:

- Verlängerung des Rahmenvertrages zur Pflege der Bäume in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin – Los 1 – Bäume im öffentlichen Straßenraum für das Jahr 2017 mit der Firma Mainka Straßenunterhaltung GmbH;
- Vergabe eines Auftrages zum Abriss von Gebäude und Gebäudeteilen zur Vorbereitung des Sport- und Geschichtsparks Bollensdorf an die Firma Baumeck GmbH aus Wittstock;
- Verlängerung des Rahmenvertrages zu Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten an den Regenwasseranlagen in der Gemeinde Neuenhagen für das Jahr 2017 mit der Firma Mayer Kanal- und Rohrreinigung GmbH Rüdersdorf;
- Verlängerung des Rahmenvertrages zur Pflege der Bäume in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin – Los 3 – Bäume auf Grundstücken kommunaler Einrichtungen für das Jahr 2017 mit der Firma Erdmann GmbH aus Wittenberge.

## 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Aufgrund der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie des § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl./09, [Nr.15], Seite 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27]), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin auf ihrer Sitzung am 08.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel 1

§ 3 Absatz 6 – wird neu eingefügt:

(6) Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im Übrigen keine ihr zugewandte Grundstückseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstückseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würde (Straßenend-anlieger).

§ 3 Absatz 6 – wird zu Absatz 7

§ 3 Absatz 7 – wird zu Absatz 8

§ 3 Absatz 8 – wird zu Absatz 9

§ 3 Absatz 9 – wird zu Absatz 10 und ist wie folgt zu ändern:

Straßenreinigungsverzeichnis Teil A	
Reinigungsklasse S	2,74 EUR
Reinigungsklasse I	2,03 EUR
Reinigungsklasse II	1,27 EUR
Reinigungsklasse III	0,37 EUR

Straßenreinigungsverzeichnis Teil B	
	0,33 EUR

### Artikel 2

Die 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin tritt ab dem 01.01.2017 in Kraft.

Neuenhagen, den 09.12.2016

  
Jürgen Henze  
Bürgermeister

## Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin für das Haushaltsjahr 2017

Auf der Grundlage der § 65, 66 und 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

#### Festsetzungen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- |                                                        |                |
|--------------------------------------------------------|----------------|
| 1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der |                |
| ordentlichen Erträge auf                               | 31.097.700 EUR |
| ordentlichen Aufwendungen auf                          | 33.129.700 EUR |
| außerordentlichen Erträge auf                          | 20.000 EUR     |
| außerordentlichen Aufwendungen auf                     | 20.000 EUR     |
| 2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der   |                |
| Einzahlungen auf                                       | 30.913.500 EUR |
| Auszahlungen auf                                       | 40.842.300 EUR |
- festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	29.749.800 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	29.724.800 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.163.700 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.887.400 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	230.100 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

### § 2

#### Kreditaufnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 12.544.500 EUR festgesetzt.

### § 4

#### Hebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden entsprechend der Hebesatzsatzung vom 20.06.2003 für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- |                                                                     |           |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer                                                      |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 350 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                                                    | 300 v. H. |

### § 5

#### Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt. Ausgenommen davon sind Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie Investitionen für Parks und Plätze einschließlich Spielplätze, die grundsätzlich den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze zugeordnet werden.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 25.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 15% des Volumens der einzelnen Maßnahme pro Haushaltsjahr festgesetzt. Die

Kämmerin ist berechtigt, innerhalb der genannten Wertgrenze (Teilbudgets) zusätzliche liquide Mittel für investive Auszahlungen zur Verfügung zu stellen.

5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden wie folgt festgesetzt:
- wenn das ordentliche Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit sich gegenüber dem im Gesamtergebnisplan 2017 ausgewiesenen Fehlbetrag um mehr als 300.000 Euro verschlechtert,
  - wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen festzusetzen sind, die im Finanzhaushalt den Gesamtbetrag der Auszahlungen um 1,5% überschreiten. Davon ausgenommen sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, die aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen entstanden sind.

Neuenhagen bei Berlin, den 09.12.2016

  
Jürgen Henze  
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 67 Abs. (5) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann Jedermann während der Öffnungszeiten im Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzen der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin, Am Rathaus 1, im Zimmer 242 Einsicht in die vorstehende Satzung nebst Haushaltsplan nehmen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme jederzeit unter [www.neuenhagen-bei-berlin.de](http://www.neuenhagen-bei-berlin.de).

Neuenhagen, den 09.12.2016

  
Jürgen Henze  
Bürgermeister

## 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“

Auf Grund des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin in ihrer Sitzung am 08.12.2016 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

### Artikel 1 Änderung der Satzung

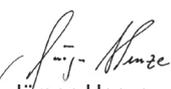
§ 3 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Der Satz der Umlage beträgt 0,00116 € pro angefangenen Quadratmeter im Jahr.

### Artikel 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Neuenhagen bei Berlin, den 09.12.2016

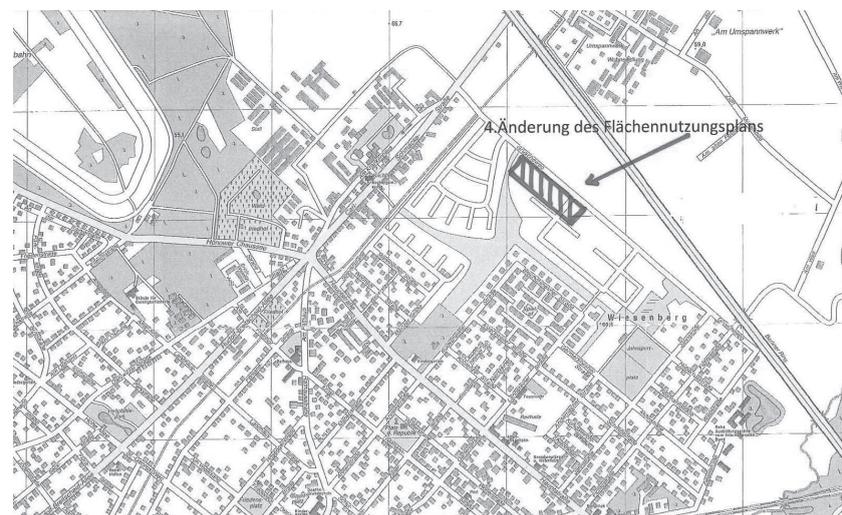
  
Jürgen Henze  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“

Der Landkreis Märkisch-Oderland, Bauordnungsamt, hat die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin am 14.04.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossene 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“ mit Erlass vom 28.07.2016, AZ 63.30/01322-16 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 4. Flächennutzungsplanänderung ist der Lageplan in der Fassung vom April 2016 maßgebend.

Der räumliche Geltungsbereich der 4. Flächennutzungsplanänderung geht aus folgendem Kartenausschnitt hervor:



**Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“ wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.**

Die 4. Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich der Begründung im Fachbereich III (Bauverwaltung/Öffentliche Ordnung), Zimmer 230, Am Rathaus 1, 15366 Neuenhagen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 4. Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Neuenhagen bei Berlin, den 13.12.2016

  
Jürgen Henze  
Bürgermeister

## Schließzeiten der Neuenhager Kitas im Jahr 2017

Alle Kindertagesstätten der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin sind im Jahr 2017 an folgenden Tagen geschlossen:

**26. Mai 2017**  
**02. Oktober 2017**  
**30. Oktober 2017**  
**27. bis 30. Dezember 2017**

Wir bitten alle Eltern, sich mit ihrer Urlaubsplanung rechtzeitig darauf einzustellen.

Gunter Kirst  
Fachbereichsleiter Bürgerdienste und Einrichtungen

Herausgeber:

Gemeinde Neuenhagen  
bei Berlin

Der Bürgermeister

Am Rathaus 1

15366 Neuenhagen

[www.neuenhagen-bei-berlin.de](http://www.neuenhagen-bei-berlin.de)

Das Amtsblatt erscheint als Beilage zum „Neuenhager Echo“.

Zusätzlich kann das Amtsblatt bezogen werden über die Gemeindeverwaltung Neuenhagen bei Berlin, Am Rathaus 1, 15366 Neuenhagen.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 6,75 € (incl. Versandkosten). Der Preis enthält keine Mehrwertsteuer.

Die Lieferung erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Gemeinde: 2308141142 bei der Kreissparkasse Märkisch-Oderland (BLZ 17054040); Verwendungszweck: Amtsblatt.

Die Kündigung ist nur am Ende eines Kalenderjahres zulässig; sie muss bis spätestens drei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres der Gemeindeverwaltung zugegangen sein.

Herstellung: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG, Frankfurt/Oder

### Kehrplan zur Straßenreinigung I. Halbjahr 2017

2017 Kalenderwoche Kehrwoche	Januar					Februar				März				April				Mai				Juni				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Ahornstraße			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Akazienstraße			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Am Friedhof		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO
Am Krankenhaus				MO				MO				MO			MO			MO			MO			MO		MO
Am Rathaus		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO
Amselsteg (R.-Breitscheid-Allee bis Dahlwitzer Str.)			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Am Umspannwerk		MI				MI				MI				MI				MI				MI				
Annenstraße			MO				MO				MO				MO				MO				MO			
Apoldaer Straße		DI			DI			DI			DI			DI			DI			DI			DI			
Bergstraße			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Berliner Straße		MI				MI				MI				MI				MI				MI				
Birkenstraße			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Bischofsheimer Straße (außer Wendehammer)				DO				DO				DO			DO				DO				DO			
Buchenstraße		MI				MI				MI				MI				MI				MI				
Carl-Schmücke-Straße		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		
Dahlwitzer Straße			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Damerower Straße		DO				DO				DO				DO				DO				DO				
Darßstraße		DO				DO				DO				DO				DO				DO				
Demminer Straße		DO				DO				DO				DO				DO				DO				
Dianastraße			DO				DO				DO				DO				DO				DO			
Dorfstraße		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		
Eberschenallee			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Edelweißstraße		MI			MI			MI			MI			MI			MI			MI			MI			
Eisenacher Straße		DI			DI			DI			DI			DI			DI			DI			DI			
Eisenbahnstraße		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		
Elisenhofstraße		DO			DO			DO			DO			DO			DO			DO			DO			
Enrichstraße			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Erfurter Straße		DI			DI			DI			DI			DI			DI			DI			DI			
Ernst-Thälmann-Straße		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		
Falladaring			MO				MO				MO				MO				MO				MO			
Fichtestraße		MO			MO			MO			MO				MO				MO				MO			
Finkensteg		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Fliederstraße		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Florastraße			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Fontanestraße			DO				DO				DO				DO				DO				DO			
Fredersdorfer Straße		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		
Friedenstraße			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Friesenweg		MO			MO			MO			MO				MO				MO				MO			
Gartenstraße			MO				MO				MO				MO				MO				MO			
Geraer Straße		DI			DI			DI			DI				DI				DI				DI			
Goetheweg		MO			MO			MO			MO				MO				MO				MO			
Graditzer Damm			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Graf-Spreti-Straße			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Grüne Aue			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Grüner Bogen		MO			MO			MO			MO				MO				MO				MO			
Grünstraße (Westring bis Niederheidenstraße)		DI			DI			DI			DI				DI				DI				DI			
Hasensprung		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Hauptmannstraße		DI			DI			DI			DI				DI				DI				DI			
Hauptstraße		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		
Hebbelstraße		DI			DI			DI			DI				DI				DI				DI			
Heimgartenstraße			DO				DO				DO				DO				DO				DO			
Helmstedter Straße		DO				DO				DO				DO				DO				DO				
Hermann-Löns-Straße		DO			DO			DO			DO				DO				DO				DO			
Hildesheimer Straße				DI				DI					DI					DI					DI			
Hohe Allee			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Hoppegartener Straße		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		
Horstweg			DO				DO				DO				DO				DO				DO			
Hönower Chaussee		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		
Humboldtstraße		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Jahnstraße		MO			MO			MO			MO				MO				MO				MO			
Jenaer Straße				MI				MI					MI					MI					MI			
Kantstraße		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Karl-Liebnecht-Straße		DI			DI			DI			DI				DI				DI				DI			
Kastanienstraße			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Kleiststraße		MO			MO			MO			MO				MO				MO				MO			
Lahnsteiner Straße (außer Wendehammer)				DO				DO					DO					DO					DO			
Landhausstraße			DO				DO				DO				DO				DO				DO			
Lange Straße		DI			DI			DI			DI				DI				DI				DI			
Langenbeckstraße			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Lerchenau		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Lindenstraße		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		
Mainzer Straße			MO				MO				MO				MO				MO				MO			
Marienstraße			MO				MO				MO				MO				MO				MO			
Meiningener Straße				MI				MI					MI					MI					MI			
Müllerstraße		DO				DO				DO				DO				DO					DO			
Niederheidenstraße		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		
Nordring		DO			DO			DO			DO				DO				DO				DO			
Oberlandstraße (Lindenstraße bis Hohe Allee)			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Osteroder Straße				DI				DI					DI					DI					DI			
Ostring		DO			DO			DO			DO				DO				DO				DO			
Parkstraße			DI				DI				DI				DI				DI				DI			
Platanenallee			MI				MI				MI				MI				MI				MI			
Professor-Zeller-Straße			MO				MO				MO				MO				MO				MO			
Puschkinweg																										
Raabstraße		DI			DI			DI			DI				DI				DI				DI			
Rathausstraße		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		
Reiherhorst		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Reuterstraße			DO				DO				DO				DO				DO				DO			
Rosa-Luxemburg-Damm		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		
Rosseggerstraße			DO				DO				DO				DO				DO				DO			
Rosenaue		MI			MI			MI			MI				MI				MI				MI			
Rückertstraße		MO			MO			MO			MO				MO				MO				MO			
Rudolf-Breitscheid-Allee		DI																								